



Entwicklung der Qualitätsmanagementsysteme für die Weiterbildung (3)

**Michael Steig,
Dipl.-Ing., Dipl.-Päd.**

Zwischenzeitlich hat die Fachkommission Qualität im DVWO Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V. ihrer Mitgliederversammlung den Entwurf eines DVWO-Qualitätsmodells für eine Trainergrundausbildung, mit einer Beschreibung der Qualitätskriterien und Prozesse, vorgelegt.

Die Motivation des DVWO und seiner Delegierten aus den Mitgliedsverbänden ist es,

- Transparenz zu schaffen in einem Markt mit unregelmäßigem Zugang und unübersichtlichen Leistungen,
- eigenverantwortlich Kompetenzprofile und Qualitätskriterien für die Berufsbilder in der Weiterbildung zu entwickeln,
- eine europäische Anerkennung der Profile und Qualitätskriterien zu erreichen, um damit das Berufsbild des Weiterbildenden zu strukturieren. Dabei
- soll die Vielfalt der Zugangsmöglichkeiten und Karrierepfade erhalten bleiben,
- will der DVWO die Employability der in der Weiterbildung Beschäftigten steigern,
- sollen die vorliegenden Qualitätskriterien eine Kompass-Funktion für Neueinsteiger darstellen und
- die Qualitätskriterien Maßstab für eigenverantwortliche Qualifizierung der Weiterbildenden sein.

Warum ist die Qualifikation von Weiterbildnern / Trainern so wichtig?

Aus Sicht der Weiterbildner und Trainer

- will der DVWO einen Standard setzen in einem chaotischen Markt,
- will der DVWO konkrete Anforderungsprofile für Weiterbildner / Trainer definieren,
- will der DVWO die Beschäftigungsfähigkeit von Trainern und Weiterbildnern sichern und
- die satzungsgemäße Aufgabe der Fachverbände umsetzen.

Aus Sicht der Wirtschaft

- gibt es einen Bedarf der KMU's und Großunternehmen, neue Märkte professioneller und reibungsloser in Kooperation mit Weiterbildungsanbietern zu erschließen,
- existiert ein Bedarf der KMU's und Großunternehmen nach qualifizierten Trainern und hochwertigen Weiterbildungsangeboten, in Deutschland, in der Europäischen Union und in den EU-

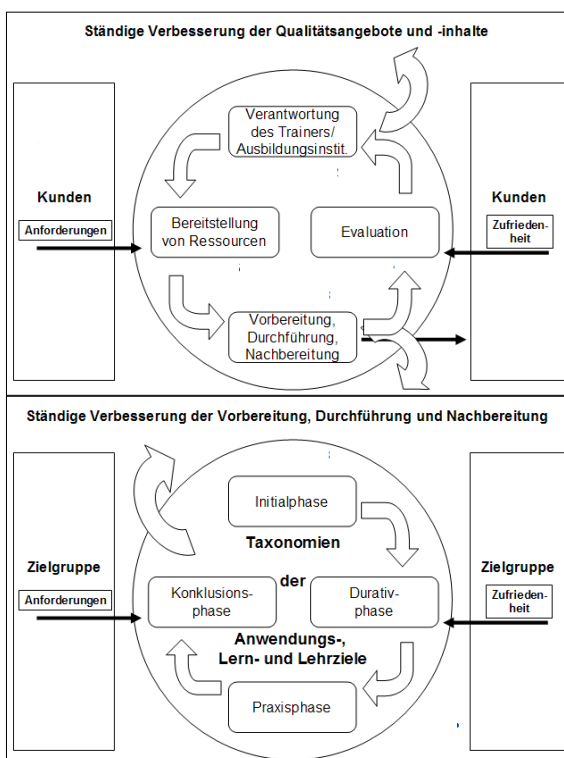
Beitrittsländern.

Aus Sicht bildungspolitischer Zielsetzungen

- wird der DVWO die Aus- und Weiterbildung auf selbstorganisiertes und selbstverantwortliches „Lebensbegleitendes Lernen“ ausrichten und
- eine Lernkultur der Kompetenzentwicklung fördern.

DVWO-Qualitätsmodell

Das DVWO-Qualitätsmodell ist Referenz für die Qualitätskriterien und Prozesse für eine Trainergrundausbildung. Das Modell orientiert sich streng an der Struktur der DIN EN ISO 9001:2000. Es umfasst



- ein **Beschreibungsmodell** für die zugehörigen Prozesse,
- ein **Referenzmodell** für die Ausbildung und deren Qualitätskriterien.

Und das ist das Besondere des DVWO-Qualitätsmodells gegenüber allen anderen Qualitätsmodellen in der Aus- und Weiterbildung: die strenge Orientierung an der ISO 9001, einer international anerkannten Norm

für die Entwicklung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Qualitätsmanagement-Systems.

Institute und Trainer, die sich nach diesem Modell zertifizieren lassen, haben damit automatisch eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und sind damit auch international mit ihrem QM-System vergleichbar und anerkannt.

Die Qualitätsförderung und -sicherung im DVWO-Qualitätsmodell orientiert sich an den Richtlinien der Norm ISO 9000:2001. Demzufolge kommen alle Begriffe und Definitionen im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement und der Zertifizierung in der Weiterbildung zur Anwendung.

Das Beschreibungsmodell beschreibt zunächst alle Prozesse des Qualitätsmanagement-Systems und der Dienstleistungserbringung (Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme).

Das Prozessmodell beschreibt innerhalb der Dienstleistungserbringung die Inhalte der einer Qualifizierungsmaßnahme und deren Mess- und Validierungskriterien. Es gibt vor, nach welchen Stufen (Taxonomien) Auszubildende, Ausbilder und Ausbilder der Ausbilder einzuordnen und zu bewerten sind.

Das Beschreibungsmodell und das Prozessmodell fügen sich gleichermaßen nahtlos als so genannte ProzessAcht aneinander und ergänzen somit das Qualitätsmodell der ISO 9001 um das wesentliche Element in der Aus- und Weiterbildung. Damit liegt erstmalig ein Modell vor, das in seiner Ganzheitlichkeit allen Anforderungen in der Aus- und auch in der Weiterbildung von Trainern gerecht wird.

Das Modell ist seit der didacta 2006 unter der ISBN Nummer 3-9810010-8-7 im Buchhandel erhältlich.

Michael Steig, geboren 1949, studierte 1970 bis 1976 an der Technischen Universität Berlin Bau- und Verkehrstechnik. In verschiedenen Unternehmen der deutschen Wirtschaft sammelte er anschließend viele Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, Vertrieb und Personalführung. 1993 machte er sich als Unternehmensberater selbstständig. 1996 bis 2002 studierte er berufsbegleitend an der Universität Koblenz-Landau in Landau Betriebs- und Führungspädagogik und ist heute als Projekt- und Prozessberater, Trainer, Auditor und QM-Berater tätig. Michael Steig ist Leiter der Fachkommission Qualität im DVWO - Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.

**DVWO Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.
Leiter der Fachkommission Qualität
Dipl.-Ing. Michael Steig
Zum Alten Feld 27, 63679 Schotten
Tel. 06044 - 96 040, Fax 06044 - 96 042
fk-qualitaet@dvwo.de**